

Pressemitteilung 194/2021 vom 30. Juli 2021

Erste Erntevorschätzung für Thüringen 2021

Getreideernte auf Vorjahresniveau, Rapsernte leicht überdurchschnittlich

Wie das Thüringer Landesamt für Statistik nach einer ersten Schätzung von Ende Juni 2021 mitteilt, wird eine Getreideernte (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix sowie ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung) von 2,4 Millionen Tonnen erwartet. Nach dieser ersten Schätzung liegt die erwartete Erntemenge auf Vorjahresniveau. Gegenüber dem langjährigen Mittel der Jahre 2015 bis 2020 wird sie um 0,1 Millionen Tonnen bzw. 5 Prozent unterschritten.

Der erwartete Ertrag beläuft sich nach ersten Berechnungen auf 6,9 Tonnen je Hektar. Der Ertragswert der vergangenen 6 Jahre wird um 0,2 Tonnen je Hektar bzw. 3 Prozent unterschritten.

Nach vorläufigen Ergebnissen der Bodennutzungshaupterhebung werden in diesem Jahr in Thüringen rund 344 600 Hektar Getreide (ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix sowie ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung) angebaut. Gegenüber dem Vorjahr sind das rund 5 800 Hektar weniger.

Mit einem Anbauumfang von 201 100 Hektar ist Winterweizen die dominierende Getreideart in Thüringen. Für diese Kultur schätzen die Landwirte einen Ertrag von 7,2 Tonnen je Hektar. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 0,3 Tonnen je Hektar bzw. 4 Prozent weniger. Das langjährige Mittel der Jahre 2015 bis 2020 wird um 0,2 Tonnen je Hektar bzw. 3 Prozent unterschritten. Die diesjährige Erntemenge wird nach dieser ersten Prognose rund 1,4 Millionen Tonnen betragen.

Der Anbau von Wintergerste erfolgt in diesem Jahr auf rund 71 600 Hektar Ackerfläche. Der geschätzte Ertrag beläuft sich auf 7,1 Tonnen je Hektar. Damit liegt der Hektarertrag nach dieser ersten Schätzung um 0,8 Tonnen je Hektar bzw. 12 Prozent über dem Vorjahreswert. Der Durchschnittsertrag der vergangenen 6 Jahre wird jedoch um 0,1 Tonnen je Hektar bzw. 2 Prozent unterschritten. Es wird eine Erntemenge von rund 511 100 Tonnen Wintergerste erwartet.

Bei Winterraps wird mit einer Ernte von 3,6 Tonnen je Hektar gerechnet. Die Ertrags Erwartung liegt somit um 0,1 Tonnen je Hektar bzw. 3 Prozent über dem Vorjahr und 0,2 Tonnen je Hektar bzw.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

4 Prozent über dem langjährigen Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2020. Die Erntemenge wird auf rund 368 000 Tonnen geschätzt.

Bitte beachten:

Die Ergebnisse stellen die Ertragserwartungen der freiwilligen Ernte- und Betriebsberichterstatter zum Zeitpunkt Ende Juni dar und können durch bisher nicht vorherzusehende wachstumsbeeinflussende Faktoren mehr oder weniger vom endgültigen Ergebnis abweichen. Die Berechnung der Entwicklungen erfolgt auf voller Stellenzahl.

Weitere Auskünfte erteilt:

Referat Ländlicher Raum, Ernährung und Agrarstruktur

Telefon: 03 61 57 334-25 52

E-Mail: agrarstatistik@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / 91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

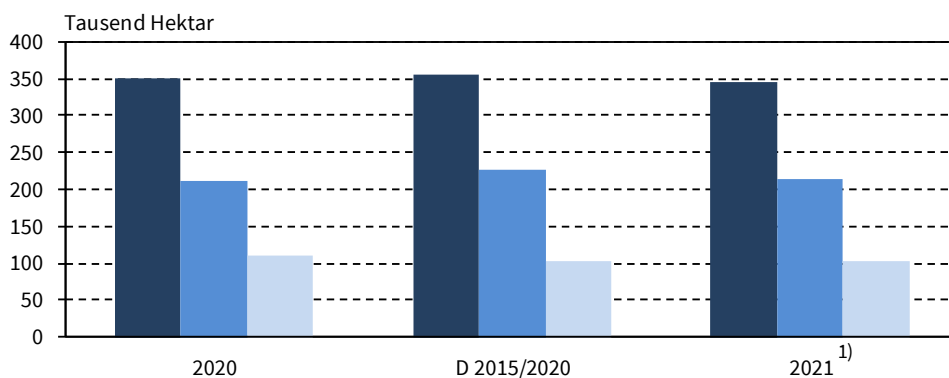
presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de
www.twitter.com/statistik_tls

Postanschrift:

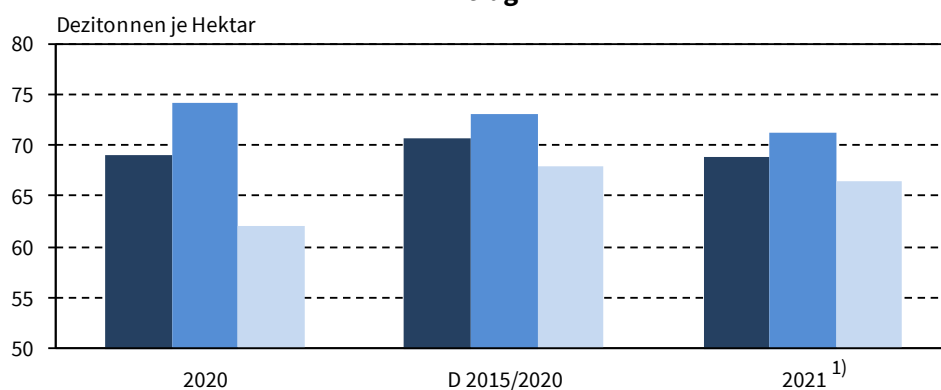
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Anbaufläche, Ertrag und Erntemenge 2021 und 2020 nach ausgewählten Fruchtarten

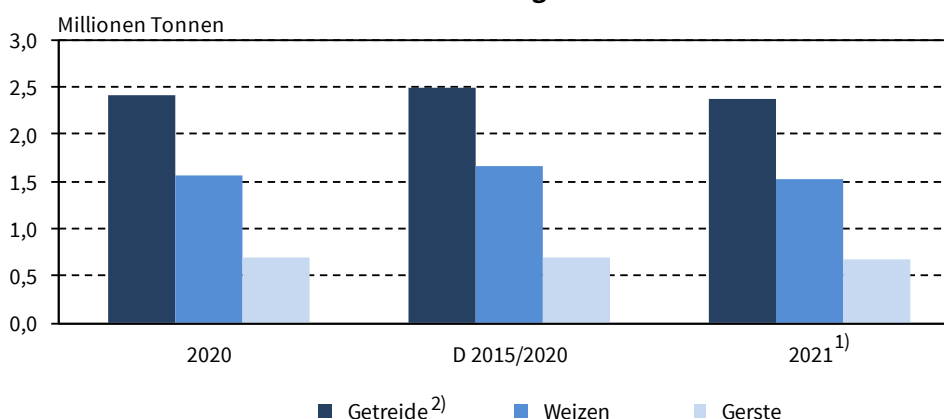
Anbaufläche



Ertrag



Erntemenge



1) vorläufige Angaben

2) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix sowie ohne anderes Getreide zur Körnergewinnung

Thüringer Landesamt für Statistik

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.